

# RS Vwgh 2011/9/8 2011/03/0077

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.09.2011

## Index

E1E

E3R E07203030

E3R E07402030

E3R E15204000

E6J

10/07 Verwaltungsgerichtshof

59/04 EU - EWR

93 Eisenbahn

99/05 Eisenbahn

## Norm

12010E267 AEUV Art267;

31991R0295 Linienflugverkehr Nichtbeförderung;

32004R0261 Linienflugverkehr Nichtbeförderung Art5 Abs3;

32004R0261 Linienflugverkehr Nichtbeförderung;

32004R2006 Verbraucherschutz;

32007R1371 Fahrgäste Eisenbahnverkehr Art15;

32007R1371 Fahrgäste Eisenbahnverkehr Art17;

32007R1371 Fahrgäste Eisenbahnverkehr Art3 Z1;

32007R1371 Fahrgäste Eisenbahnverkehr Art30 Abs1;

32007R1371 Fahrgäste Eisenbahnverkehr Art32;

32007R1371 Fahrgäste Eisenbahnverkehr Art6;

32010R1177 Fahrgäste See- und Binnenschiffsverkehr Art20 Abs4;

32010R1177 Fahrgäste See- und Binnenschiffsverkehr;

32011R0181 Fahrgäste Kraftomnibusverkehr Art23 Abs2;

32011R0181 Fahrgäste Kraftomnibusverkehr;

61977CJ0068 IFG;

62007CJ0402 Sturgeon VORAB;

62008CJ0101 Audiolux VORAB;

CIV Art32 Abs2;

EisenbahnG 1957 §167 idF 2010/I/025;

EisenbahnG 1957 §22a idF 2010/I/025;

EisenbahnG 1957 §78b idF 2010/I/025;

VwGG §38b;

1. VwGG § 38b heute
2. VwGG § 38b gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 38b gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 38b gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004

### **Beachte**

Vorabentscheidungsverfahren: \* EU-Register: \* EuGH-Zahl: C-509/11 \* EuGH-Entscheidung: EuGH62011CJ0509 B 26.  
September 2013

### **Rechtssatz**

Dem Gerichtshof der Europäischen Union werden nach Art 267 AEUV folgende Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt: Dem Gerichtshof der Europäischen Union werden nach Artikel 267, AEUV folgende Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt:

1. Ist Artikel 30 Absatz 1 erster Unterabsatz der Verordnung (EG) Nr 1371/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr, ABI L 315 vom 3. Dezember 2007, S 14, dahin auszulegen, dass die für die Durchsetzung dieser Verordnung benannte nationale Stelle befugt ist, einem Eisenbahnunternehmen, dessen Entschädigungsbedingungen für die Fahrpreischädigung nicht den in Artikel 17 dieser Verordnung festgelegten Kriterien entsprechen, den konkreten Inhalt der von diesem Eisenbahnunternehmen zu verwendenden Entschädigungsbedingungen verbindlich vorzuschreiben, auch wenn das nationale Recht ihr lediglich die Möglichkeit einräumt, derartige Entschädigungsbedingungen für unwirksam zu erklären?

2. Ist Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr 1371/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr, ABI L 315 vom 3. Dezember 2007, S 14, dahin auszulegen, dass ein Eisenbahnunternehmen die Verpflichtung zur Leistung von Fahrpreischädigungen in Fällen höherer Gewalt ausschließen darf, dies entweder in analoger Anwendung der in den Verordnungen (EG) Nr 261/2004, (EU) Nr 1177/2010 oder (EU) Nr 181/2011 vorgesehenen Ausschlussgründe oder durch Heranziehung der Haftungsbefreiungen, wie sie in Artikel 32 Absatz 2 der einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Personen und Gepäck (CIV, Anhang I zur Verordnung) enthalten sind, auch für Fälle der Fahrpreischädigung?

3. Ist Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr 1371/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr, ABI L 315 vom 3. Dezember 2007, S 14, dahin auszulegen, dass ein Eisenbahnunternehmen die Verpflichtung zur Leistung von Fahrpreischädigungen in Fällen höherer Gewalt ausschließen darf, dies entweder in analoger Anwendung der in den Verordnungen (EG) Nr 261/2004, (EU) Nr 1177/2010 oder (EU) Nr 181/2011 vorgesehenen Ausschlussgründe oder durch Heranziehung der Haftungsbefreiungen, wie sie in Artikel 32 Absatz 2 der einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Personen und Gepäck (CIV, Anhang römisch eins zur Verordnung) enthalten sind, auch für Fälle der Fahrpreischädigung?

### **Gerichtsentcheidung**

EuGH 62008CJ0101 Audiolux VORAB

EuGH 62007CJ0402 Sturgeon VORAB

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2011:2011030077.X01

### **Im RIS seit**

17.10.2011

### **Zuletzt aktualisiert am**

05.02.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)